

Referat: OBM
Amt: 13-3

Niederschrift

Besprechung am: **16. Oktober 2021** Beginn: 17:30 Uhr
Ort: Ende: 20:00 Uhr

Thema: 8. Vollversammlung des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen

Anwesende

Siehe Anwesenheitsliste

Entschuldigt

Siehe Anwesenheitsliste

Verteiler

Siehe Anwesenheitsliste

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Der Vorsitzende des Beirats, Herr Boukhachem begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Beirats unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden und der Beirat beschlussfähig ist.

TOP 1 Aktuelles

- Der Vorsitzende weist auf die Black History Weeks und den internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25.11. hin. Das Autonome Frauenhaus lädt aus diesem Anlass zur Kundgebung mit Protestmarsch ein am 25. November – dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen*, um 16.30 Uhr, am Rathausplatz.
- Die Ausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“ wird pandemiebedingt verschoben von März auf September 2022. Auch die Weihnachtsfeier wird pandemiebedingt abgesagt.
- Anlässlich der prekären humanitären Situation an der EU-Außengrenze von Polen verurteilt der Vorsitzende das Verhalten der polnischen Regierung und appelliert an die humanitären Werte der EU.
- Frau Paduch aus dem AIB arbeitet als Dozentin für Integrationskurse und berichtet über die Zugangswege und Kursarten. Weitere Infos unter dem Link: .. (von Iwona)
Es gibt verschiedene Integrationskurse, die auf die Zielgruppe abgestimmt sind. Eine Kostenbefreiung ist unter Umständen möglich.
- Der Vorsitzende bedauert außerordentlich das Ausscheiden von Frau Esfahani. Sie ist aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Herr Boukhachem begrüßt Abdallah Asaid als ihren Nachfolger.

TOP 2 Film „Frauen gegen Rassismus“

Der stv. Vorsitzende Herr Adawi begrüßt Frau Zarrin, die den Film [„Frauen gegen Rassismus“](#) vorstellt. Es handelt sich um ein Filmprojekt der Internationalen Frauengruppe Erlangen zu Alltagsrassismus. Er zeigt auf sehr eindrucksvolle Weise, dass Rassismus als Teil in unserer Gesellschaft präsent ist.

Der Vorsitzende betont: „Rassismus wendet sich immer gegen alle einer Gesellschaft.“

Frau Zarrin betont, dass die Erlebnisse der Frauen auch nach vielen Jahren noch sehr tief sitzen und Rassismus sehr allgegenwärtig ist. Es gab noch mehr persönliche Geschichten, als die, die in den Film aufgenommen werden konnten. Aufgrund von Corona konnte der Film bisher nicht gezeigt werden. Der Film wurde über *Demokratie Leben* gefördert und in der Schulmediathek aufgenommen; Lehrer*innen können den Film jederzeit zeigen (zugelassen ab der 7. Klasse). Der Film sollte so viele Menschen in Erlangen wie möglich erreichen. Der Vertreter des Jugendparlaments bietet an, durch die Kontakte zu SOR-Schulen an Lehrkräfte heranzutreten und für den Film zu werben.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mühe für die Erstellung des Films, sowie bei den Teilnehmerinnen und Darstellerinnen, die die Geschichten erzählt haben. Er appelliert an die Gesellschaft, daran zu arbeiten, Rassismus zu bekämpfen.

TOP 3 Sprechstunde des AIB

Der Ausländer- und Integrationsbeirat hat vor einem Jahr über die Einführung einer regelmäßigen Sprechstunde auf ehrenamtlicher Basis beraten. Die Idee war, interessierte Bürger*innen über die Beratungs- und Integrationsangebote in der Stadt zu informieren. Bislang kam diese Sprechstunde noch nicht zustande.

Das Ziel der Sprechstunde ist, den Kontakt zu Bürger*innen mit und ohne Migrationshintergrund zu pflegen, den AIB bekannter zu machen, Bürger*innen bei ihrer Integration zu helfen und strukturelle Probleme im Bereich der Integration zu erfahren. Hemmschwellen von Bürger*innen, Hilfe im Rathaus aufzusuchen, sollen abgebaut werden. Bürger*innen erhalten Unterstützung darin, wie sie sich selbst weiterhelfen können. Die kulturelle Nähe und die eigenen Erfahrungen der Beiräte im Integrationsprozess sind bei dem Angebot der Sprechstunde von besonderer Bedeutung. Der Vorsitzende stellt das Thema zur Diskussion.

Sobald die Infektionszahlen wieder deutlich zurückgegangen sind, soll die Sprechstunde aufgenommen werden. Jeweils aktuelle Infektionsschutzauflagen werden selbstverständlich beachtet. Es melden sich Hr. Ayano, Frau Ramesh, Frau Christl, Frau Harutyunyan und Frau Khimichenko. Die Geschäftsstelle stimmt mögliche Zeiten ab und kommuniziert das Angebot über die Netzwerke und die Homepage des AIB.

TOP 4 Unterstützung des Zentrum für Alleinerziehende – Grünes Sofa

Die Arbeitsgruppe „Kultur und Soziales“ hat sich mit dem Zentrum für Alleinerziehende - Grünes Sofa befasst und möchte dessen Arbeit unterstützen. Leider ist der Antrag die Einrichtung von drei Teilzeitstellen für die diesjährigen Haushaltsberatungen zu spät, daher muss dieser Antrag auf nächstes Jahr vertagt werden. Um dennoch die Unterstützung des AIB zum Ausdruck zu bringen, stellt der Vorsitzende folgende Beschlussvorlage zur Abstimmung:

Beschlusstext: Der Ausländer- und Integrationsbeirat bittet die Stadt Erlangen, die HH-Anträge der Fraktionen für das Zentrum für Alleinerziehende „Grünes Sofa“ zu unterstützen. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Mitwirkung im Bildungsausschuss

Dem AIB wurde seitens der Bildungsreferentin angeboten, regelmäßig am Bildungsausschuss teilzunehmen und Beiträge einbringen zu dürfen. Frau Iwona Paduch wird als delegierte Person dafür gewählt, Frau Harutyunyan und Frau Ramesh ihre Stellvertretungen. Die GS wird die Einladungen auch an Frau Nicholson und Frau Batnini weiterleiten.

TOP 6 Wahl stv. Vorsitzende/r des AIB

Aufgrund des Rücktritts der stv. Vorsitzenden, Frau Esfahani ist die Position als erste Stellvertretung des Vorsitzenden neu zu besetzen. Es erklären sich alle mit dem Verfahren einverstanden, die Abstimmung per Chat an die Geschäftsstelle zu senden. Es kandidieren Dr. Bilkiss Atchia-Emmerich, Khadouja Batnini, Elisabeth Nicholson, Tarek Adawi, Getachew Ayano und Asha Ramesh. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung. Tarek Adawi wird mit 9 Stimmen zum stv. Vorsitzenden gewählt, Dr. Bilkiss Atchia Emmerich erhält 4, Elisabeth Nicholson erhält 4, Getachew Ayano erhält 3 und Asha Ramesh 2 Stimmen.

Der Vorsitzende bittet um daher Abstimmung für das Amt der/des 2. stv. Vorsitzenden. Elisabeth Nicholson wird mit 9 Stimmen zur 2. stv. Vorsitzenden gewählt, Dr. Bilkiss Atchia-Emmerich erhält 7 Stimmen, Khadouja Batnini und Asha Ramesh erhalten je 3 Stimmen.

Frau Nicholson möchte als stv. Sprecherin der AG2 Bildung zurücktreten. In der nächsten AG2-Sitzung wird eine neue Stellvertretung gewählt.

TOP 7 Berichte aus den Arbeitsgruppen und Gremien

Der stv. Vorsitzende, Herr Adawi dankt den Arbeitsgruppen für ihre Arbeit. Seit der letzten VV gab es keine Sitzung der AG1 Politik, AG2 Bildung und Arbeit oder AG3 Kultur und Soziales. Die AG3 Kultur und Soziales wird sich am 24.11. treffen.

- Tarek Adawi berichtet über die 7. Sitzung der AG4 Öffentlichkeitsarbeit. Grisani Husnain wurde als neue stv. Sprecherin gewählt.
- Rami Boukhachem berichtet über die Sitzung des Geschäftsführenden Ausschusses vom 28.10.21.
- Dr. Bilkiss Atchia-Emmerich berichtet von der Sitzung des Bildungsrats am 25.10.21.
- Salvatore Telami berichtet über die Sitzung des Sportausschusses vom 10.11.21: Der Antrag des AIB auf die Einrichtung einer Stelle eines Freizeitpädagogen/in für die Eichendorffschule wurde behandelt und kontrovers diskutiert. Die Wichtigkeit der Stelle wurde erkannt. Der Antrag wurde von den Fraktionen im Bereich Bildung anstelle im Sportausschuss angesiedelt. Daher wurde der Antrag abgelehnt. Es wurde angeregt, ihn über Amt 40 oder als Brückenangebot einzubringen. Die SPD zeigt sich darum bemüht, das Problem auf anderen Wegen zu lösen und zu unterstützen. Die SPD wird auf den AIB zugehen. Herr Telami berichtet darüber hinaus, dass der Delegierte des AIB automatisch im Vorsitz des Sportverbands ist.
- Aigul Staber berichtet vom Treffen des Stadtteilbeirats Frauenaarach.

TOP 8 Anträge / Anfragen / Sonstiges

Die Position von Luis Sarmiento als delegierte Person bei AGABY ist neu zu besetzen. Der Vorsitzende fragt nach interessierten Kandidaten. Es stellen sich folgende Personen zur

Wahl: Rami Boukhachem, Dr. Bilkiss Atchia-Emmerich. Rami wird als Delegierter des AIB gewählt, Dr. Bilkiss Atchia-Emmerich als seine Stellvertretung.

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass die Weihnachtsfeier in Anbetracht der Pandemielage abgesagt wird.

Die Idee einer Mahnwache wird diskutiert, um an das Überleben der Flüchtlinge in der Kälte zu erinnern. Es ist wichtig, sich klar zu positionieren. Alle Beiratsmitglieder werden gebeten, bis morgen eine Rückmeldung zu den Terminen zu geben.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:00 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 1. Februar 2022 statt.

gez.

gez.

Rami Boukhachem
Vorsitzender

Carolin Braun
Schriftführerin